

Schnitzelbängg-Liebling Wessels

BASEL. An der Fasnacht haben auch Politiker ihr Fett wegbekommen. Im Fokus war besonders Hans-Peter Wessels.

Der Baudirektor und sein Departement waren die Sujet-Favoriten der diesjährigen Fasnacht: 28 Fasnachts-einheiten befassten sich mit Baustellen. Wessels erhielt vor allem von den Schnitzelbängg die Quittung für die vielen Bauprojekte und das Verkehrskonzept Innenstadt – so auch vom Spitzige Ryssblei: «Z Basel wird baut und baut und baut, und g'schdaut

und g'schdaut und g'schdaut. Wenn wieder emool mit em Auti goosch, denn schdoosch und schdoosch und schoosch. Doch s'Schlimmschte isch, wenn's nimm vorwärtsgoot, und dr Wessels mit em Vello vor dir stoot.»

Wessels wählte diesen auf Anfrage von 20 Minuten aus rund einem Dutzend der schärfsten Bängg aus. Der Regierungsrat – bekannt für seinen humorvollen Umgang mit den Fasnächtlern – begründete seine Wahl so: «Eine gute Pointe geht oft von einer echten Gegebenheit aus und stellt diese in

einen unerwarteten Zusammenhang. Dieser Verschafft das auf elegante Weise.» Wessels freut es zwar, dass ihm und seinem Departement viel Aufmerksamkeit an der Fasnacht zuteil wurde. Er betont aber, dass sich trotz der Kritik an den Baustellen und an der Verkehrspolitik dadurch nichts ändern werde: «Die Strassen müssen nach wie vor unterhalten werden.» Daran ändert auch der Besuch der Lägerli-Hagger nichts: Die Gugge wählte Wessels als Sujet und besuchte den Baudirektor vor der Fasnacht in dessen Büro. AJ/PJZ



Wessels bei den Lägerli-Haggern. OLLY KLASSEN/FASNACHT.CH/LÄGGERLI-HAGGER



Auch Basler Künstler stellen aus, zum Beispiel Simone Hörler. SIMONE HÖRLER

Grafik 14 mit mehreren Basler Künstlern

ZÜRICH. Die Werkschau Grafik 14 findet von heute bis Sonntag in der Zürcher Maag Halle statt. Dieses Jahr sind auch mehrere Basler Künstler dabei – etwa Simone Hörler (Bild). Bei der Werk-

schau stehen Grafik-Design und seine vielfältigen neuen Ausdrucksformen im Vordergrund. Zudem soll auf diesem Weg Künstlern eine Plattform für Arbeiten und Aufträge geboten werden. MJ

Knapp 250 Tonnen Fasnachtsabfall

BASEL. Die Basler Stadtreinigung hat während der Fasnacht wiederum einen Grosseinsatz geleistet: Entsorgt wurden insgesamt 248,58 Tonnen Fasnachtsabfall, wie das Bau- und Verkehrsdepartement gestern mitteilte. Bei der

Endreinigung standen gestern nach dem Ändstraich ab vier Uhr früh 265 Personen im Einsatz. Um dem Abfallberg Herr zu werden, setzte die Stadtreinigung rund hundert Fahrzeuge ein. SDA

ANZEIGE

Was gibt dir dein Arbeitgeber?

Anna Gréta Németh, Kurierzentrale, Basel

BSSM Werbeagentur

Gute Arbeitgeber geben mehr als Arbeit. Deine Meinung ist gefragt. Mach mit und gewinne Sprachkurse, einen Flug nach New York oder Festivaltickets. QR-Code scannen und los gehts.

arbeitgeberverband basel

arbeitgeberbasel.ch/mitmachen